



Kulturelle Identität:

Gesellschafter und Theater geben gemeinsame Erklärung ab > **S. 2**

Medizin:

Junge Ärztin spricht über ihr Landkreis-Stipendium > **S. 4**

Ausbildung:

BSZ bildet Produktions-technologen aus > **S. 6**

Kampagne bewirbt Online-Anträge



Mit einer bunten Kampagne wirbt das Landratsamt für die Möglichkeit online Anträge zu stellen. Quelle: Landratsamt

Wohn- oder Elterngeld beantragen, ein Auto zulassen oder einen Termin für ein Gesundheitszeugnis reservieren: Immer mehr Leistungen können Bürgerinnen und Bürger online beantragen. Um verfügbare Online-Dienste bekannter zu machen, startet der Landkreis eine Werbekampagne. Dabei

übernimmt Mittelsachsen die Idee der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB). Die drei Kampagnen-Motive mit der Überschrift „Heute geh ich aufs Amt!“ zeigen unterschiedliche Bürgerinnen und Bürger jeden Alters in Freizeitsituationen und spielen mit einem Augenzwinkern

auf die Tatsache an, dass ein Amtsgang nicht zwingend ins Rathaus, ins Bürgerbüro oder ins Landratsamt führen muss. Er kann auch von zuhause oder von unterwegs erledigt werden. Das spart nicht nur Zeit, sondern sorgt auch auf Seiten der Verwaltung für Entlastung. Das Angebot wird stetig

ausgeweitet. Eine Übersicht aller aktuell vorhandenen Online-Anträge und -Services gibt es unter www.landkreis-mittelsachsen.de/onlineformulare. Für Anträge, die über das Amt24 ausgefüllt und eingereicht werden, wie zum Beispiel Wohngeld, benötigen die Bürgerinnen und Bürger ein

Benutzerkonto. Beim Anmelden eines Fahrzeuges ist ein Ausweis mit freigeschalteter Online-Funktion nötig. Terminvereinbarungen, zum Beispiel für eine Belehrung nach Infektionsschutzgesetz oder den Umtausch des Führerscheins, sind hingegen ohne Nutzerkonto möglich.

Ausschuss: Rettungswache Döbeln wird neu gebaut

Am Standort Mastener Straße in Döbeln soll ein Neubau der Rettungswache erfolgen. Die Maßnahme umfasst den Bau einer Fahrzeughalle mit zehn Stellplätzen für Fahrzeuge des Rettungsdienstes, einer Waschgaraage, entsprechender Sozial- und Nebenräume für rund 60 Einsatzkräfte sowie die Errichtung entsprechender Mitarbeiterparkplätze. Der Ausschuss für Umwelt und

Technik (AUT) beauftragte Anfang Juni den Landrat einen entsprechenden Zuschlag für die Leistungen der Objektplanung an ein Dresdner Architekturbüro zu vergeben. Geplant ist die Fertigstellung bis Ende 2026. Die Baukosten sind mit rund 3,3 Millionen Euro veranschlagt. Der Landkreis geht in finanzielle Vorleistung, es erfolgt eine Refinanzierung durch die Krankenkassen.

Die bestehende Rettungswache wurde in den 1980er Jahren geplant und errichtet. Trotz Unterhaltungsmaßnahmen in der Vergangenheit entspricht diese nicht mehr den jetzigen sicherheits- und brandschutztechnischen Bestimmungen. Der Rettungsdienst wird derzeit vom DRK-Kreisverband Döbeln Hainichen durchgeführt. Der Rettungswachenbereich um-

fasst die Orte Döbeln, Großweitzschen, Hartha, Ostrau, Roßwein, Waldheim sowie die ehemalige Gemeinde Zschaitz-Ottewig mit den entsprechenden Ortsteilen. Der Landkreis Mittelsachsen ist Aufgabenträger des bodengebundenen Rettungsdienstes. Dieser umfasst die Notfallrettung und den Krankentransport. Er unterhält derzeit 17 Rettungswachen

in Freiberg, Brand-Erbisdorf, Dittmannsdorf, Clausnitz, Mulda, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Hainichen, Burgstädt, Mittweida, Penig, Rochlitz und Geringswalde, Döbeln mit der Außenstelle Naußlitz und Leisnig sowie eine saisonbedingt betriebene Bergrettungswache in Holzgau und eine Wasserrettungswache an der Talsperre Kriebstein in Höfchen.

Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

Zentrale Postanschrift:
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Zentrale Einwahl:
Tel.: 03731 799-0
Fax: 03731 799-3250

E-Mail: landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de
Internet:
www.landkreis-mittelsachsen.de

Außenstelle Döbeln
Straße des Friedens 20, Döbeln
Außenstelle Mittweida
Am Landratsamt 3, Mittweida

Erreichbarkeit* des Landratsamtes:
Montag: nach Terminvereinbarung
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

* Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Erreichbarkeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

Nächste Ausgabe:
Samstag, 22. Juli 2023
Redaktionschluss:
Montag, 10. Juli 2023

Impressum

Herausgeber des Mittelsachsenkuriers ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

Redaktion:
Pressestelle des Landratsamtes
André Kaiser
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 799-3305
Fax: 03731 799-3322

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH
Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Michael Tillian
Alexander Arnold

Anzeigenkoordination:
BLICK Freiberg
Kirchgässchen 1, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 37624100
Fax: 0371 65627410

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Michael Tillian

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

Preisliste Nr. 10 /
gültig ab 1. Januar 2023

Erscheinungsweise:
Der Mittelsachsenkurier erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte des Landkreises verteilt.

Der Mittelsachsenkurier liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter www.landkreis-mittelsachsen.de nachgelesen werden.

Gemeinsames Engagement für kulturelle Qualität und Vielfalt in Mittelsachsen

Gemeinsame Presseerklärung der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH und der Gesellschafter Universitätsstadt Freiberg, Große Kreisstadt Döbeln und Landkreis Mittelsachsen

Die Gesellschafter des Mittelsächsischen Theaters, bestehend aus dem Landkreis Mittelsachsen, der Universitätsstadt Freiberg und der Großen Kreisstadt Döbeln, erkennen die unverzichtbare Rolle des Theaters als Teil der kulturellen Identität der Menschen in Mittelsachsen. Die positive Entwicklung der Besucherzahlen nach dem Ende der Einschränkungen während der Corona-Pandemie unterstreicht diese Bedeutung. Das ist nicht zuletzt auch dem hohen Engagement des gesamten Ensembles zu verdanken. Die Gesellschafter sind entschlossen, gemeinsam mit der Theaterleitung den erheblichen Kostensteigerungen in der Theaterbranche erfolgreich entgegenzutreten, um auch zukünftig ein Theatererlebnis auf höchstem Qualitätsniveau mit Musiktheater, Schauspiel, Philharmonie und Jugendsparte für die Menschen in Mittelsachsen zu ermöglichen.

Im ersten Halbjahr 2023 wurden nach intensiven Beratungen im Aufsichtsrat, mit

den Gesellschaftern und der Theaterleitung zahlreiche Maßnahmen auf den Weg gebracht, um die Existenz des Mittelsächsischen Theaters bis zum Jahr 2025 und darüber hinaus abzusichern. Dazu gehören auch Maßnahmen zur Umsatzsteigerung und die Verhandlungen mit dem Kulturraum zum Rückfluss zuvor eingesparter Finanzmittel

während der Zeit der Corona-Pandemie. In engem Schulterschluss mit dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen ist es gelungen, eine noch in diesem Jahr wirkende Erhöhung der Zuschüsse sowie eine Inaussichtstellung höherer Zuweisungen für das Jahr 2024 zu erreichen. Dafür möchten wir im Namen des Theaters ausdrücklich danken! Aber

auch die Gesellschafter des Theaters bekennen sich zu ihrer Verantwortung und werden die Gesellschaft weiter nach Kräften unterstützen. Um der strukturellen Unterfinanzierung des Theaters zu begegnen werden die Gesellschafter weitere Möglichkeiten suchen, Unterstützung vom Freistaat Sachsen zu erhalten, um langfristig sowohl eine Dynamisierung des Kulturpaktes als auch eine entsprechende Verankerung im Kulturraumgesetz zu erreichen. In dieser Angelegenheit werden Gesellschafter und Theaterleitung gemeinsam an die Landesregierung herantreten und die konkrete Situation vor Ort und deren Auswirkungen verdeutlichen. Nur dynamisierte Zuschüsse sind auskömmliche Zuschüsse! Sollte gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen keine substantielle Verbesserung der Finanzierung für unsere Theater ab dem Jahr 2025 erreicht werden können, sehen wir den Bestand der Theater im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen akut gefährdet.



Spielstätte des Mittelsächsisches Theaters am Standort in Freiberg.
Foto: Mittelsächsisches Theater/René Jungnickel/Archiv

Bürgersprechstunde in Siebenlehn

Landrat Dirk Neubauer lädt am **3. Juli** erneut zur Bürgersprechstunde ein. Diese findet zum vierten Mal hybrid statt: Interessierte können online daran teilnehmen oder vor Ort ihre Fragen stellen. Beginn ist um 17:00 Uhr im Freibad in Siebenlehn. Schwerpunkt ist dieses Mal das Thema Breitbandausbau. Deshalb wird auch der zuständige Koordinator im

Landratsamt Mattias Borm anwesend sein. Es können aber auch Fragen zu allen landkreisbezogenen Themen gestellt werden.

Die Zugangsdaten für die Teilnahme PC oder Tablet beziehungsweise Telefon werden kurz vor der Sprechstunde auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de veröffentlicht. Fragen können direkt

oder im Chat gestellt werden.

Hinweis:

Es ist eine öffentliche Veranstaltung und für jeden zugänglich. Der Name und eventuell die Telefonnummer beziehungsweise das Video des Teilnehmenden sind für jeden sichtbar. Wer vor Ort ist, wird unter Umständen über Video für alle Teilnehmer sichtbar sein.

Zwei Blitzer werden weiter betrieben

Die Geschwindigkeitsmessplätze in Greifendorf an der Bundesstraße (B) 169 und an der B 101 in Siebenlehn (Autobahnanschlussstelle) bleiben auch in den nächsten vier Jahren.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat den Landrat beauftragt, einen entsprechen-

den Dienstleistungsvertrag zu schließen. Damit wird das Betreibermodell nahtlos fortgesetzt.

In Greifendorf wurde auf Antrag der Gemeinde Rossau eine stationäre Anlage errichtet, in Siebenlehn handelt es sich um einen Unfallschwerpunkt. Derzeit betreibt der

Landkreis neun stationäre Messanlagen. Bis zum 31. Mai 2023 sind in diesem Jahr insgesamt rund 28 000 Verfahren eingegangen, mehr als 80 Prozent davon wegen Nichteinhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung.

Die Nichteinhaltung der Geschwindigkeit ist also weiter-

KURZ NOTIERT

Notinstandsetzung

Um Mängel an der Brücke über die kleine Striegis bei Schönherstadt zu beseitigen, muss die Kreisstraße (K) 8206 voll gesperrt werden. Die Bauzeit ist vom 10. Juli bis Mitte September geplant. Damit der Schülerverkehr möglichst wenig eingeschränkt wird, wurde der Baubeginn auf den Start der Sächsischen Sommerferien gelegt. Die Umleitung erfolgt großräumig über Räuberschänke, Oederan und die Bundesstraße (B) 173.

hin die häufigste Ordnungswidrigkeit im Bereich des Straßenverkehrs. Die meisten Überschreitungen wurden im vergangenen Jahr an den Standorten Schlegel mit 13 213 Verfahren, Siebenlehn mit 15 459 Verfahren und Naundorf mit 18 684 Verfahren festgestellt.

Förderung für Kita-Bau in Köthensdorf

Für die Kita „Rasselbande“ in Köthensdorf ist ein Ersatzneubau geplant, der nun mit Fördermitteln realisiert werden kann.

Für rund 3,5 Millionen Euro entstehen 62 neue Krippen- und Kitaplätze. In seiner Sitzung beschloss der Jugendhilfeausschuss zunächst die Fördermittel des Landes und des Landkreises für den ersten

Bauabschnitt zur Errichtung des Ersatzneubaus in Höhe von rund 1,4 Millionen Euro. Über die Fördermittel für den zweiten Bauabschnitt (Ausstattung und Außenanlagen) wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Die Kosten des Baus tragen der Freistaat (Fördersatz 50 Prozent), der Landkreis (10 Prozent der Landesmittel) und die Gemeinde.

160 Bewerbungen für richterliches Ehrenamt eingegangen

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 5. Juni die Wahl von Jugendschöffen und -schöffen beschlossen.

Fast 160 Personen hatten sich nach dem Aufruf im Februar für die Ausübung dieses Ehrenamtes im Landratsamt Mittelsachsen beworben – 67 für das Amtsgericht Freiberg und 91 für das Amtsgericht

Döbeln. Benötigt wurden 148 Bewerbungen, das Amtsgericht Freiberg nannte im Vorfeld einen Bedarf von 56 und Döbeln von 92 Personen.

„Wir freuen uns über die Resonanz und bedanken uns für die Bereitschaft an den Gerichten tätig zu sein. Das ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe“, so Landrat Dirk Neubauer. Die Amtszeit der

Jugendschöffen und Jugendschöffen an den Amtsgerichten in Mittelsachsen beginnt im Januar 2024 und beträgt fünf Jahre.

Auch in anderen Gerichten werden Schöffen eingesetzt. Der Freistaat stellt auf seiner Internetseite dieses Ehrenamt ausführlich vor. Die Adresse lautet: www.justiz.sachsen.de.

Kita-Bedarfsplan verabschiedet: Hoher Versorgungsgrad

Im Landkreis gibt es rund 270 Kindertageseinrichtungen und 44 Kindertagespflegestellen, die von rund 23 000 jungen Mittelsächsinen und Mittelsachsen besucht werden. Der Landkreis stellt auf seiner Internetseite alle Einrichtungen vor.

Für den Planungszeitraum 2022/2023 bis 2024/2025 wurde der Kita-Bedarfsplan beschlossen. Der jährlich fortzuschreibende Bedarfsplan trifft Aussagen zum Bestand und zur Entwicklung der Betreuungsangebote für die Kinder im Landkreis Mittelsachsen.

27 322 Kinder im Krippen-, Kindergarten- und Hortalter wohnen demnach zum Stichtag 30. Juni 2022 im Landkreis Mittelsachsen. 23 107 von ihnen wurden in einer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege betreut. Insgesamt wurden zum Stichtag 26 491 Betreuungsplätze betrieben, das heißt, dass für 97 Prozent der wohnhaften Kinder ein Betreuungsplatz zur Verfügung stand.

Im Landkreis Mittelsachsen hat sich eine vielfältige Angebotsstruktur der Kindertagesbetreuung entwickelt. Von den 268 Kindertageseinrichtungen befinden sich 155 in freier und 113 in kommunaler Trägerschaft. In allen Gemeinden des Landkreises Mittelsachsen wird die Be-



Im Landkreis gibt es ein vielfältiges Angebot für die Betreuung der Kinder. Foto: lordn/stock.adobe.com

treuung in einer Kindertageseinrichtung angeboten.

Die Kindertagespflege als familiennahe Betreuungsform stellt einen festen Bestandteil in der Kinderbetreuung dar. In 19 der 52 kreisangehörigen Kommunen wird die Kindertagespflege als gleichwertige Alternative oder als Ergänzung zur Betreuung in einer Kindertageseinrichtung angeboten. Zum Stichtag 30. Juni 2022 gab es im Kreisge-

biet insgesamt 44 Kindertagespflegestellen.

Der Versorgungsgrad ist das Verhältnis aus der Anzahl der verfügbaren Betreuungsplätze zur Anzahl der altersentsprechenden Kinder, die im Landkreis wohnen.

Bei den unter dreijährigen Kindern (Kinderkrippe/Kindertagespflege) im Landkreis Mittelsachsen liegt der Versorgungsgrad bei 69 Prozent (Planungsgröße 60 Pro-

zent). Der Versorgungsgrad im Kindergartenbereich bei 118 Prozent (Planungsgröße 112 Prozent). Damit ist der Rechtsanspruch gewährleistet und dem elterlichen Wunsch und Wahlrecht kann im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze grundsätzlich entsprochen werden. Bei den Hortplätzen ist ein bedarfsgerechtes Angebot im Landkreis Mittelsachsen vorzuhalten. Der Versorgungsgrad im Hort-

bereich liegt bei 97 Prozent (Planungsgröße 90 Prozent). Mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 soll der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung auch für die Kinder im Hortalter eingeführt werden. Die jeweils aktuelle Fassung des Teilfachplanes ist im Internetauftritt des Landkreises veröffentlicht.

Zudem beinhaltet das elektronische Kita-Informationssystem im Internet unter www.landkreis-mittelsachsen.de/kitainformationssystem eine digitale Karten-Übersicht aller Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen in Mittelsachsen.

Mit einem Klick auf das Profil einer Einrichtung erhalten Interessierte nicht nur Angaben zum Standort und den Kontaktdaten eines Betreuungsangebotes, sondern weitere Informationen zum Träger oder zum Leistungsangebot. Das digitale Kita-Informationssystem ist eine Ergänzung zum Kita-Bedarfsplan und zu den sonstigen bereits online veröffentlichten Informationen.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Einladung zur 20. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen am 5. Juli 2023

Ort: Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“, Schachtweg 2, 09599 Freiberg, Veranstaltungssaal

Beginn: 15:00 Uhr

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Fragestunde nach § 40 Abs. 3 Sächsische Landkreisordnung (Einwohnerfragestunde)
3. Informationen des Landrates

4. Durchführung von Postdienstleistungen für das Landratsamt Mittelsachsen
BV-KT 271/2023

5. 1. Richtlinie zur Änderung der Richtlinie über die Gewährung eines Stipendiums für Medizin-studierende
BV-KT 270/2023

6. Erarbeitung einer „Seniorenpolitischen Strategie des Landkreises Mittelsachsen: SENIOREN schätzen – Lebenswelten älterer Menschen“
BV-KT 272/2023

7. Einteilung des Landkreises Mittelsachsen in Wahlkreise zur Kreistagswahl am 9. Juni 2024
BV-KT 269/2023

8. Wahl eines Mitglieds des Behindertenbeirates – Änderung des Beschlusses des Kreistages Nr. KT 049/01./2019
BV-KT 267/2023

9. Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses und Wahl eines Ersatzmitgliedes
BV-KT 268/2023

10. Antrag der Fraktion Die LINKE, im Kreistag Mittelsachsen zum Thema „Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Mittelsachsen“
FRA 007/2023

11. Einsetzung eines Akteneinsichtsausschusses auf Grundlage des Antrages der Fraktion Bündnis

- 90/Die Grünen im Kreistag Mittelsachsen zum Thema „Akteneinsicht Baumfällungen Lichtenwalde“
FRA 008/2023

12. Anfragen der Kreisträte
13. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Dirk Neubauer
Landrat

„Ich bin für die finanzielle Unterstützung unglaublich dankbar“

Anne Hartmann ist 23 Jahre alt und studiert in Berlin Medizin. Seit einem Jahr erhält sie das Stipendium des Landkreises und will ab 2027 in Mittelsachsen als Ärztin arbeiten. Neben der finanziellen Unterstützung lobt sie das Programm noch für einen anderen Punkt.

Für die praktischen Phasen müssen Sie als Stipendiatin Berlin und die Charité verlassen. Was reizt sie daran, „auf dem Land“ zu arbeiten?

Tatsächlich bekomme ich diese Frage auch häufig von meinen Mitstudenten gestellt. Dabei liegen die Vorteile für mich persönlich klar auf der Hand: Erstens hat man auf dem Land viel eher die Möglichkeit, einen festen Stamm an Patienten aufzubauen und diese dadurch erst einmal richtig kennenzulernen. Ich hoffe, dass so eine vertrauensvolle Atmosphäre entsteht, auf deren Basis sich die Menschen auch mit unangenehmen Thematiken an mich wenden.

Zweitens bin ich persönlich kein Stadtmensch. Ich bin in der Sächsischen Schweiz aufgewachsen und finde die Anonymität, Hektik und Geräuschkulisse der Hauptstadt überhaupt nicht angenehm. Bevor ich dann auf die Idee komme „Urlaub auf dem Land zu machen“, arbeite ich doch lieber dort.

Der dritte Punkt ist, dass ich einen sehr nahen Bezug zur Sozialarbeit habe und mir dahingehend viel mehr interprofessionelle Zusammenarbeit wünschen würde. Ich kenne Leute aus Mittelsachsen, die das genauso sehen und Lust darauf hätten.

Welche Verbindung haben Sie nach Mittelsachsen?

Durch meine Zeit in Berlin habe ich jetzt erst richtig verstanden, was der Begriff „Heimat“ bedeutet. Es ist ein Ort, an dem man sich vollkommen aufgenommen fühlt, ein Teil der Gegend ist und man vollkommen man selbst sein kann. Frauenstein ist für mich einer dieser Orte, die in mir dieses Heimatgefühl auslösen, weil dort gute Freunde von mir leben, die ich regelmäßig besuche und die mich unterstützen. Ich freue mich darauf, bald selbst ein Teil des Landkreises zu werden und genau hier Menschen unterstützen zu können. Das soll aber nicht heißen, dass ich meine familiäre Bindung in die Sächsische Schweiz nicht als ebenso wichtig erachte. Das Leben bedeutet aber nun mal auch Veränderung.

Haben Sie schon erste Vorstellungen, welche medizinische Fachrichtung Sie später einschlagen?

Ich interessiere mich besonders für die Allgemeinmedizin, eine Fachrichtung, die nicht nur besonders vielseitig ist, sondern einem auch erlaubt, seine Patienten über einen langen Zeitraum kennenzulernen. Die menschliche Gesundheit wird nicht nur in Blutwerten gemessen, sondern auch von psychischen und sozialen

Faktoren beeinflusst. Nur wenn man den Menschen als Gesamtheit betrachtet, kann man seine Gesundheit optimal erhalten. Des Weiteren begeistere ich mich auch für psychiatrische Erkrankungen, welche heutzutage leider immer noch weniger in der Gesellschaft wahrgenommen werden als körperliche Einschränkungen, aber immer mehr an Bedeutung gewinnen. Ich freue mich darauf in etwa einem Jahr meine ersten Famulaturen in Mittelsachsen beginnen zu können. Und mein Ziel ist es, ab 2027 dem Landkreis als neue Ärztin zur Verfügung zu stehen.

Wie helfen die 400 Euro monatlich?

Ich bin dem Landkreis für diese finanzielle Unterstützung unglaublich dankbar und ich kann auch ganz klar behaupten, dass sich meine Leistungen dadurch deutlich



Anne Hartmann

Foto: privat

verbessert haben. Es ist halt ein Unterschied, ob man seine Wochenenden mit Arbeit oder mit Lernen verbringt. Denn obwohl ein Vollzeitstudium auf 40 Stunden pro Woche ausgelegt ist, reichen diese kaum aus zum Vorbereiten, Nachbereiten, Lernen und Wiederholen. Die Veranstaltungen mal ganz außen vorgelassen. Was ich aber besonders wertvoll an diesem Stipendium finde, ist das Mentorenprogramm. Vie-

le meiner Mitstudenten haben Eltern, Geschwister oder andere Verwandte, die selber Ärzte sind und ihnen wertvolle Tipps geben können. Diese Ressource habe ich nicht. Wenn man dann selbst keinen fachlichen Ansprechpartner im Familienbeziehungsweise Bekanntenkreis hat, kann man sich schnell verloren fühlen. Deshalb freue ich mich, dass jedem Stipendiaten ein persönlicher Mentor zugeteilt wird.

Informationen zum Stipendium

„Das Medizinstipendium ‚Rundum gesund – Ärztin/Arzt werden für Mittelsachsen‘ bietet talentierten und motivierten Studierenden die Möglichkeit, ihre medizinische Ausbildung mit finanzieller Unterstützung zu verwirklichen. Das Stipendium steht allen Studierenden offen, die an einer Universität eingeschrieben sind oder sich bewerben möchten. Voraussetzung ist der Nachweis eines Studienplatzes zum Zeitpunkt des Vergabeverfahrens im August 2023. Im Gegenzug verpflichten sich die Stipendiaten, alle Praxisphasen und die Facharztausbildung nach Möglichkeit an medizinischen Einrichtungen im Landkreis Mittelsachsen zu absolvieren. Das Förderprogramm bietet zudem eine persönliche Begleitung der Studierenden durch erfahrene Fachärztinnen und -ärzte aus dem Landkreis sowie regelmäßige gemeinsame Veranstaltungen mit allen Stipendiatinnen und Stipendiaten. Bei diesen Treffen lernen die Studierenden den Landkreis und seine medizinischen Einrichtungen kennen und knüpfen wichtige berufliche Netzwerke.

Die diesjährige Bewerbungsfrist für das Stipendium endet am **31. Juli 2023**.

Schulen für Engagement bei der Berufsorientierung geehrt

Knapp 1 500 mittelsächsische Schülerinnen und Schüler nutzten im März die Möglichkeit und nahmen an der Woche der offenen Unternehmen teil. Dass die Angebote aus den Unternehmen genutzt werden, hängt im Wesentlichen aber auch von den Schulen ab. Die Einbindung der Woche der offenen Unternehmen in die schuleigenen Konzepte der Berufsorientierung ist maßgeblich für eine hohe Schülerbeteiligung verantwortlich.

Auch in diesem Jahr werden deshalb Schulen durch den Freistaat und die Arbeitsagentur mit einer Urkunde ausgezeichnet, die sich beispielhaft in der sachsenweiten Woche der offenen Unternehmen engagieren. Für den Landkreis Mittelsachsen erhielten im Juni zwei Schulen diese Auszeichnung aus den Händen von Landrat Dirk Neubauer.

Die **Oberschule Oederan** wurde gewürdigt für die größte Schülerbeteiligung im

Landkreis. 181 Schülerinnen und Schüler dieser Schule ab Klassenstufe Sieben beteiligten sich an der Berufsinformationswoche. Das entspricht einer Beteiligung von rund 71 Prozent der Zielgruppe. Erstmals in diesem Jahr wurde auch eine Sonderurkunde an eine weitere Schule überreicht. Die **Friedrich-Gottlob-Keller Oberschule** landete diese Jahr auf Platz zwei mit rund 69 Prozent. Sie hat im Vergleich zu 2022 die höchste Steigerung der Schü-

lerbeteiligung. Diese betrug im Vorjahr lediglich 7,6 Prozent. Gleichzeitig arbeitet die Schule sehr aktiv im Arbeitskreis Schule Wirtschaft Mittweida. Auf Grund dieser beachtlichen Steigerung wurde der Schule eine Sonderurkunde verliehen.

Seit 2017 werden sachsenweit auch Unternehmen ausgezeichnet, die sich beispielhaft in der Woche der offenen Unternehmen engagieren. Eine Urkunde erhielt der **DRK Kreisverband Döbeln-**

Hainichen. Seit 2017 beteiligt sich das Unternehmen an Aktionswoche und stellt interessierten Schülerinnen und Schülern Ausbildungsberufe aus Gesundheits- und Pflegesektor, im sozialen oder auch kaufmännischen Bereich praxisnah vor. Des Weiteren ist das Team der Ausbildungsabteilung auch regelmäßig in Schulen, auf der Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ zu finden oder beteiligt sich im rege im Arbeitskreis - Schule Wirtschaft.

Zehn Jahre Familienpaten im Landkreis: großes Fest in Lichtenau

Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten – all dies leisten Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Familienpatenprojektes gab es gestern im Sonnenlandpark Lichtenau ein Fest für die Familienpaten, die begleiteten Familien sowie die bisherigen Unterstützer und Unterstützerinnen.

Zusammen mit dem Sonnenlandpark Lichtenau und dem Familien-Mutmach-Tag e.V. wurde auf dem Gelände des Sonnenlandparks dieses besondere Ereignis gefeiert.

Einige Familienpaten sind seit fast zehn Jahren im Projekt und begleiten Familien mit Kindern wöchentlich in ihrem Familienalltag mit bis zu sechs Stunden. Eine Familienpatin aus der Region Freiberg berichtet, dass sie seit 2014 als Familienpatin in der Region Freiberg tätig sei: „Mich hat das Gefühl ‚gebraucht zu werden‘ und weil Kinder so ehrlich, unvoreingenommen sind, dazu bewogen, mich in dem Projekt zu engagieren. Ich kann als Familienpatin einem Kind eine weitere Schulter zum Anlehnen geben.“



Gruppenbild gemeinsam mit Landrat Dirk Neubauer.

Foto: Lutz Weidler

Aktuell gibt es viele Anfragen von Familien, aber nicht genügend Paten. „Wir wollen die ehrenamtliche Tätigkeit der Paten würdigen und gleichzeitig das Fest für Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt nutzen,“ sagt Katrin Ballschuh, die Projektkoordinatorin im Landratsamt. Aktuell sind 63 Familienpaten gemeldet und 48 Familien werden begleitet. Aufgrund der Größe des Landkreises, gelingt es nicht immer, wohnortnah eine Un-

terstützung zu vermitteln, die auch den Erwartungen und Vorstellungen aller Beteiligten entspricht.

Aufgrund der großen Nachfrage von Familien in allen drei Regionen Döbeln, Mittweida und Freiberg sucht das Landratsamt weitere Familienpaten. Diese können Familien mit Kindern, vorwiegend bis zum dritten Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit

begleiten. Sie bieten den Eltern eine sinnvolle, flexible und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann und Familien in ihrer wichtigen Aufgabe der Kindererziehung stärkt.

Zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit wird den Familienpaten eine für sie kostenfreie dreitägige Basisschulung zu wichtigen Themen in der Zusammenarbeit mit Eltern und

Kindern angeboten, die verschiedenen Themen zur kindlichen Entwicklung, Spielen mit Kindern, Erste Hilfe am Kind, Gesunde Ernährung, Kindeswohl oder auch Elterngespräche aufgreift. Ebenso werden regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Familienpaten durchgeführt. Die Familienpaten werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft vor Ort begleitet, die Fahrtkosten können erstattet werden und es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung im Familienpateneinsatz.

Gesucht werden engagierte Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich etwas Zeit für Familien nehmen, diese in speziellen Lebenslagen unterstützen und sich dadurch aktiv in ihrer unmittelbaren Umgebung gesellschaftlich einbringen möchten.

Das Projekt wird über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und durch die Bundesstiftung Frühe Hilfen finanziert.

Kontakt:

Katrin Ballschuh

Telefon 03731 799-6217

E-Mail netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de

Informationsveranstaltung: Pflegeeltern werden

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, damit Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen ein liebevolles Zuhause auf Zeit geben. Pflegeeltern sein, bedeutet nicht nur ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet, zu verstehen, warum ein Kind über einen gewissen Zeitraum nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann und es seine Eltern trotzdem liebt. Der Pflegekinderdienst des Landkreises Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern, die

sich dieser verantwortungsvollen und zugleich erfüllenden Aufgabe stellen möchten. Dabei ist es nicht wichtig, ob man Single, in einer Beziehung oder verheiratet ist, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben geht. Auch das Alter spielt zunächst eine untergeordnete Rolle. Der Pflegekinderdienst sieht Individualität als eine wertvolle Ressource, denn so einzigartig die Kinder sind, so einzigartige Pflegeeltern braucht es auch. Er veranstaltet zum Thema am

4. Juli am Standort Mittweida (Haus A, Raum 112), am **12. September** in Döbeln (Straße des Friedens 20, Sitzungssaal 106), am **26. September** im Landratsamt in Freiberg sowie am **26. Oktober** in den Räumlichkeiten des Sächsischen Landfrauenverbandes in Frankenberg Informationsabende. Beginn ist jeweils 17:00 Uhr. Die Mitarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes beantworten Fragen per Telefon unter 03731 799-6497 oder -6290 sowie per E-Mail pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de.

Beigeordneter besucht Apotheke

Der zweite Beigeordnete Jörg Höllmüller war vor zwei Wochen in der Löwenapotheke in Waldheim. „Erst jüngst in der Pandemie wurde sichtbar, welche Bedeutung die Apotheken gerade im ländlichen Raum haben. Sie sind nicht nur die Versorger, auch Berater, erster Ansprechpartner bei Problemen – und das Tag und Nacht. Es ist bedauerlich, dass diese Aufgabe von der Politik nicht ausreichend gewürdigt und vergütet wird. Dass Nachwuchs fehlt, ist eine logische Folge“, so Jörg Höll-

müller. Er ist im Landratsamt unter anderem für die Bereiche Soziales, Gesundheit und Ordnung zuständig.

Für den Landkreis als untere Katastrophenschutzbehörde seien die Apotheken wichtig in ihrer ständigen Erreich- und Verfügbarkeit. „Deshalb pflegen wir auch einen ständigen Abgleich, um im Bedarfsfall auf notwendige Ressourcen sicher zurückgreifen zu können. Das Netz der Apotheken ist eine grundsätzliche Daseinsvorsorge und muss funktionsfähig erhalten bleiben.“

DAS PFLEGESORGENTELEFON AUF EINEN BLICK

- Die Telefonhotline steht Anrufern unabhängig vom Wohnort zur Verfügung.
- Rufnummer 0800 1071077 • Kostenfrei, vertraulich und anonym erreichbar
- **Sprechzeiten:** Montag/Mittwoch/Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 13:00 – 14:30 Uhr
- E-Mail-Adresse: pflegesorgentelefon@landkreis-mittelsachsen.de



Theorie-Ausbildung für Produktionstechnologen in Freiberg

Am Beruflichen Schulzentrum „Julius Weisbach“ in Freiberg erfolgt ab dem Sommer die theoretische Ausbildung des Berufs „Produktionstechnologe“. Zahlreiche Firmen haben bereits deutliches Interesse bekundet, ihre Azubis nach Freiberg in die Berufsschule zu schicken.

„Wir stärken damit den Bildungsstandort Freiberg und gehen gleichzeitig auf die Wünsche der Unternehmen ein“, so der zweite Beigeordnete Jörg Höllmüller. „Bei meinen zahlreichen Betriebsbesuchen habe ich häufig gespiegelt bekommen, dass dieser Beruf in den hiesigen Unternehmen gebraucht wird. Und dass die Gewerbetreibenden und Interessenten für eine Ausbildungsmöglichkeit in Mittelsachsen dankbar wären. Das Tätigkeitsfeld umfasst die Arbeit der Zukunft, deshalb wird diese Ausbildung gebraucht. Und schlussendlich ist die Bildung der Klasse eine zukunftssichere Ausrichtung auch für unsere Schule“, ergänzt Landrat Dirk Neubauer. Viele einzelne Arbeitsschritte verlaufen zunehmend automatisiert. Diese müssen koordiniert, vorbereitet und überwacht werden. Genau da setzen die ausgebildeten Fachkräfte „Produktionstechnologe“ an. Der Beruf ist vielfältig und entwickelt sich

immer weiter. Er verbindet die Bereiche Logistik, Organisation und Digitalisierung. Das Besondere in der Ausbildung ist deren Ablauf. Die Firmen können die Azubis gezielt auf ihre jeweiligen Bedürfnisse ausbilden. Vor diesem Hintergrund entwickeln sie auch ihre eigenen praktischen Abschlussprüfungen. „Das stellt die Unternehmen zunächst vor eine Herausforderung, ist aber eine große Chance, ihre eigenen Fachkräfte zielgerich-

tet aufzubauen. Dadurch wird die Bindung des Personals auch höher“, erklärt der Schulleiter des Schulzentrums Dr. Frank Wehrmeister. Im Vorfeld wurde für die neue Ausbildung intensiv geworben. Es gab beispielsweise Gespräche mit Unternehmerinnen und Unternehmern sowie der Industrie- und Handelskammer (IHK). Wehrmeister: „Dazu gehörte auch Aufklärungsarbeit, welches Potential in dem Berufsbild steckt. Wir erhielten dabei

positive Rückmeldungen. Jetzt gilt es auch potentielle Azubis, sprich die Jugendlichen und natürlich auch deren Eltern, für diesen Beruf zu begeistern.“ Angesichts des großen Fachkräftebedarfs und der Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten ist dies ein Schwerpunkt in den kommenden Monaten.

Die Voraussetzungen:

Technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, eine Affinität zur Digitalisierung und Kenntnisse in Mathematik und Physik. Die duale Ausbildung läuft über drei Jahre. Beispielsweise bietet Siltronic in Freiberg Ausbildungsplätze. „Während der Ausbildung lernst Du vom vielfältigen Einsatz in der Fertigung/Produktion, über die Qualitätssicherung bis hin zur Prozessbetreuung und -optimierung genauso zur Ausbildung, wie die Unterstützung der Pro-

duktionstechnologen (m/w/d) in der Produktion“, heißt es dort in der Ausschreibung. Weitere Ausbildungsbetriebe in der Region sind Freiburger Compound Materials GmbH, ACTech GmbH Freiberg, Ecobat Resources Freiberg GmbH, Saxonia Edelmetalle GmbH Halsbrücke, HOMAG GmbH Lichtenberg, Mint of Finland GmbH Halsbrücke sowie Meyer Burger. Dort heißt es in der Ausschreibung: „Während der Ausbildung erlernst Du unter anderem: Analyse, Optimierung, (Weiter-) Entwicklung und Simulation von Strukturen und von Prozessen in der Modulfertigung sowie in angrenzenden Bereichen wie Technik/Instandhaltung Qualitätssicherung und Logistik.“ Der zweite Beigeordnete des Landkreises Jörg Höllmüller betont: „Es sind alle Voraussetzungen in Freiberg vorhanden, auch mit einem Internat. Wir hoffen, dass das neue Angebot auf eine große Resonanz stößt und sich die Fachklasse etabliert.“



In dem Berufsbild Produktionstechnologe sind die Aufgaben vielfältig. Foto: littlewolf1989/stock.adobe.com

Erhebung naturschutzfachlicher Daten auf Flächen im Landkreis Mittelsachsen

In diesem Jahr werden in Mittelsachsen verschiedene naturschutzfachliche Daten erhoben. Auf der Grundlage Sächsischen Naturschutzgesetzes sind die Bediensteten und Beauftragten der Naturschutzbehörden befugt, zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

während der Tageszeit (6:00 bis 22:00 Uhr) Grundstücke zu betreten. Ihnen ist es dabei auch gestattet, dort Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen, Vermessungen und Bodenuntersuchungen sowie ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Grundstücke in der freien Landschaft oder im Wald können für naturschutz-

fachliche Beobachtungen auch während der Nachtzeit betreten werden, wobei Störungen der Jagdausübung zu vermeiden sind. Erhoben werden zum Beispiel Daten zu Fledermäusen im FFH Gebiet „Bobritzschtal“, zum Vorkommen des Feuersalamanders, Amphibien im Allgemeinen sowie Bodenbrütern an ausgewählten

Standorten im Landkreis Mittelsachsen. Außerdem werden die Schutzgebiete regelmäßig kontrolliert. Weitere gebietspezifische Informationen, insbesondere zu Lage und Abgrenzung der Schutzgebiete und bekannten gesetzlich geschützten Biotopen sind unter www.landkreis-mittelsachsen.de veröffentlicht. Die Bediens-

teten und deren Beauftragte sind verpflichtet, die Dienstausweise beziehungsweise einen entsprechenden Nachweis mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Die ausführliche Bekanntmachung mit den Rechtsgrundlagen ist im elektronischen Amtsblatt am 23. Juni veröffentlicht worden.

KURZ NOTIERT

Bestellte Bienenmedikamente abholbereit

Die von den Imkerinnen und Imkern bestellten Medikamente zur Behandlung der Bienenvölker gegen die Varroamilbe stehen ab der kommenden Woche zu den Öffnungszeiten im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) in 09648 Mittweida, Am Landratsamt 3, Haus F, zur Abholung bereit. Aus organisatorischen Gründen ist eine Terminvereinbarung zur Abholung unter Telefon 03731 799-6453 zwingend erforderlich.

Brücke in Gadewitz wird für Fußgänger wieder geöffnet

Die Brücke über die Bahnstrecke in Gadewitz erhält eine neue Leiteinrichtung, damit sie für Fußgänger wieder passierbar ist.

Konkret handelt es sich um Absperrrelemente, die links und rechts verschraubt werden, damit die Sicherheit der Passanten gewährleistet ist. Gleichzeitig werden Betonleitelemente so aufgestellt, dass das Einfahren von Fahrzeugen nicht möglich ist. Die Brücke kann nur für Fußgängerinnen und Fußgänger geöffnet werden, für Fahrzeuge aller Art

bleibt das Bauwerk gesperrt. Die Brücke musste aufgrund massiver Schäden am Gewölbebogen am 5. Juni vorübergehend voll gesperrt werden, damit niemand zu Schaden kommt. Aktuell wird geprüft, wie es mit der Brücke weitergeht. Der Landrat hat sich vor Ort mit betroffenen Bürgerinnen und Bürgern getroffen.



Die Brücke ist nur für Fußgängerinnen und Fußgänger passierbar. Foto: Landratsamt

Mittelsächsische Theater ist im Landkreis unterwegs

Komödie

„Dame Kobold“

Eine spanische Sommernacht: Lauter frisch Verliebte und ein gewitzter Kobold, der seinen Schabernack mit ihnen treibt, sorgen für allerlei Kapriolen. Die junge Witwe Donna Angela wird von ihren beiden Brüdern Don Luis und Don Juan des guten Rufes wegen im Haus verborgen. Doch Angela ist lebenslustig und einfallsreich.

Verschleiert begibt sie sich mit ihrer Dienerin Isabel in das nächtliche Treiben der Stadt. Dabei wird sie ausgerechnet von ihrem Bruder Luis verfolgt, der von ihrer Gestalt verzaubert ist und nicht im Geringsten ahnt, dass die verschleierte Dame seine Schwester ist.

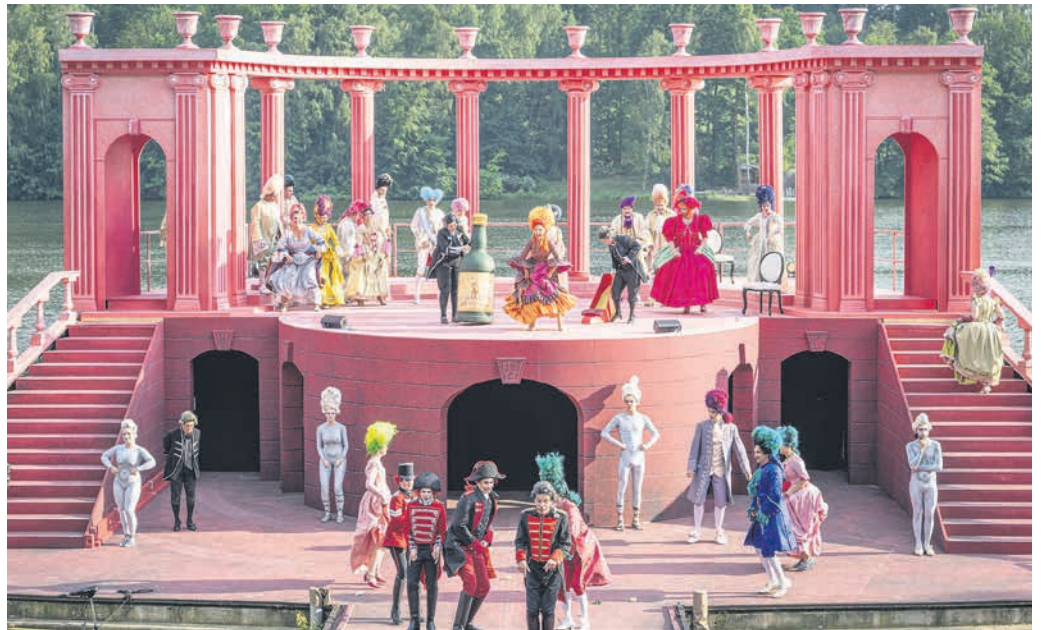
Wie es ausgeht, erleben Inte-

ressierte im Juli in Calderón de la Barcas Komödie „Dame Kobold“: am 7. und 8. in der Sommerkirche Mochau, am 14. und 15. im Schlosspark Lichtenwalde und am 29. auf Schloss Rochsburg.

Operette auf der Seebühne Kriebstein

Eine junge polnische Adlige wird von einem sächsischen Offizier unerlaubt auf die Schulter geküsst – und da sie sich das nicht einfach gefallen lassen will, versetzt sie dem unerwünschten Galan einen Schlag mit dem Fächer. Daraufhin schmiedet Oberst Ollendorf einen Racheplan, in dem ein „Bettelstudent“ die Hauptrolle spielt.

Carl Millöckers gleichnamige Operette wird ab 1. Juli auf der Seebühne an der Talsper-



Vom 1. Juli bis zum 9. August bietet das Mittelsächsische Theater auf der Seebühne an der Talsperre Kriebstein ein mitreißendes Operettenerlebnis.
Probenfoto: Detlev Müller

re Kriebstein gezeigt: mit großem Solistenensemble, Chor und Statisterie; mit auf-

wändigem Bühnenbild, vom Barock inspirierten opulenten Kostüme und Haartrachten.

Und natürlich live begleitet von der Mittelsächsischen Philharmonie.

Welterbeverein lobt Jugendpreis aus

Der bundesweite Welterbetag am ersten Juni-Wochenende war der offizielle Startschuss für das neuste Projekt des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. Zum ersten Mal wird ein Jugendpreis ausgelobt.

Dieser richtet sich an Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre. Gefragt sind Konzepte und kreative Ideen rund um die Montanregion. Die Einreichung erfolgt formfrei an den Welt-

erbeverein. Einsendeschluss für den Jugendpreis 2023 ist der 30. September. Die Konzepte müssen einen unmittelbaren Bezug zu einem Welterbe-Bestandteil, -Objekt oder zu den assoziierten Bestandteilen des Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří haben.

Orientierung für die Teilnahme können zum Beispiel folgende Fragen sein: Was bedeutet es

für mich, Welterbe zu sein? Was kann ich dafür tun, mein Welterbe zu schützen? Was kann ich dafür tun, dass Jugendliche und Erwachsene das Welterbe noch besser verstehen? Wie kann ich andere für das Welterbe begeistern?

Alle weiteren Informationen gibt es im Internetauftritt der Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří unter montanregion-erzgebirge.de.

Frauen macht Politik – 2. Informationsveranstaltung in Frankenberg vorbereitet

Wie funktioniert das Wahlsystem für kommunale Entscheidungsgremien? Was sind meine Aufgaben als Mitglied eines Stadtrates oder Kreistages? Wieviel Zeit muss ich für diese Tätigkeit einplanen und wie bereite ich mich auf diese Funktion vor? Fragen, die die Fortbildungsreihe des Landkreises Mittelsachsen „Wir reden mit – Frauen für die Politik – Interessieren – Engagieren – Gewinnen“ zu beantworten versucht.

Die zweite Veranstaltung dieser Reihe findet am 4. Juli um 17:00 Uhr beim Sächsischen Landfrauenverband e. V., Winklerstraße 34 in Frankenberg statt. Organisiert wer-

den die Veranstaltungen von der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Mittelsachsen Annett Schrenk, die sich eine ähnlich gute Resonanz erhofft, wie Anfang März in Döbeln. Im zweiten Halbjahr ist eine letzte Veranstaltung in der Region Freiberg/Brand-Erbisdorf geplant.

Für die Gleichstellungsbeauftragte ist es wichtig, eine parteiunabhängige Plattform anzubieten, über die sich Frauen informieren und beraten können, aber auch darüber zu diskutieren, was Frauen bestärken würde, sich für ein Wahlmandat zu bewerben. Denn das ist notwendig, denn der Frauenanteil in den

kommunalen Entscheidungsgremien des Landkreises liegt bei unter 20 Prozent.

Wenige Tage zuvor – am 28. Juni – wird sich zum ersten Mal die Zentrale Steuergruppe der Landkreise Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Meißen und Mittelsachsen in Grumbach (Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) treffen, um über die Umsetzung des bundesweiten Aktionsprogrammes Kommune – Mehr Frauen in die Politik in der Region Sachsen Mitte zu beraten. Alle drei Landkreise hatten sich als Region Sachsen Mitte für die Aufnahme beworben und wurden dafür im Mai 2023 auserwählt.

Fledermausführung durch die Rochsburg

Am 11. und 13. Juli, 1., 3. und 8. August um jeweils 14:00 Uhr findet eine „Fledermausführung durch die Burg für Kinder“ statt. Spielerisch erfahren die kleinen Entdeckerinnen und Entdecker spannende Informationen rund um die kleinen Könige der Nacht, die auch auf der Rochsburg heimisch sind. Passend zur aktuellen Sonderausstellung „Das Kleid als Kunstwerk“ wird am 12. Juli und am 10. August, 14:00 Uhr, zu einer „Kostüm-Entdecker-Tour“ eingeladen.

Die Tour durch die Kostümausstellung von Schloss Rochsburg lädt die Kinder anhand einer Rate-Reise ein, der Mode

im Wandel der Jahrhunderte nachzuspüren, Feines sowie Kurioses zu entdecken und zu schauen, was sich alles seitdem verändert hat. Wer lieber raus in die Natur möchte, sollte sich die Geländeralley am 19. Juli und 2. August um jeweils 14:00 Uhr nicht entgehen lassen. Dabei sind mehrere Stationen zu bewältigen und spannende Rätsel zu lösen.

Wer sich seinen Platz sichern möchte, sollte unbedingt vorab Tickets für Führungen im Online-Shop buchen unter: schloss-rochsburg.ticketfritz.de oder vorab die Tickets direkt vor Ort an der Museumskasse erwerben.



Die Ritter der Rochsburg laden ein.

Foto: Schloss Rochsburg

Rochlitzer Porphyrtuff erhält Urkunde

Ende 2022 wählte die International Union of Geological Sciences (IUGS) den Rochlitzer Porphyrtuff als bisher erstes Gestein aus Deutschland in die Reihe der weltweit wichtigsten Natursteinarten, die „Heritage Stones“. Die Freude über den imageprägenden „steinernen Botschafter“ war und ist im Geopark Porphyryland und in der Stadt Rochlitz groß.

Vor wenigen Wochen wurde durch Prof. Dr. Heiner Siedel, Leiter des Fachbereichs Angewandte Geologie an der TU Dresden und federführender Antragssteller die Auszeichnungsurkunde für den Rochlit-

zer Porphyrtuff im Auftrag der IUGS an den Oberbürgermeister der Stadt Rochlitz, Frank Dehne und den Präsidenten des Geoparks Porphyryland, Dr. Gerhard Gey übergeben.

Bis zum heutigen Tag führen 32 Gesteine aus 17 Ländern den Titel IUGS Heritage Stone. Der Rochlitzer Porphyrtuff ist der erste und bis jetzt einzige deutsche Naturstein auf der Liste der Heritage Stones - und steht damit in einer Reihe mit solch weltweit bekannten Gesteinen wie dem italienischen Carrara-Marmor, dem Portland-Kalkstein aus Großbritannien oder dem spanischen Schiefer.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen

Der Kreistag hat am 14. Juni 2017 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen.

Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.html.

Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich aktuelle Bekanntmachungen an den drei Hauptstandorten des Landratsamtes ausdrucken lassen. Die Veröffentlichung eines elektronischen Amtsblattes wird auf Anfrage auch per E-Mail kommuniziert. Wer Interesse hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de/dasamt/kontakt.html dafür anmelden.

Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 24. Mai bis 28. Juni 2023:

- Einladung zur 20. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 7. Juni 2023
- Einladung zur 21. Sitzung des Verwal-

tungs- und Finanzausschusses am 12. Juni 2023

- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 7 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Gersdorf und Ottendorf in der Stadt Hainichen, für die Gemarkung Breitenborn in der Stadt Rochlitz sowie für die Gemarkung Littdorf in der Stadt Roßwein
- Öffentliche Bekanntmachung der unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen - Festsetzung Überschwemmungsgebiet und überschwemmungsgefährdetes Gebiet „Freiberger Mulde“ der Stadt Leisnig
- Öffentliche Bekanntmachung über die Erteilung eines immissionsschutzrechtlichen Vorbescheides für eine Windenergieanlage in Voigtsdorf
- Beschlüsse der 17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 5. Juni 2023
- Öffentliche Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffen und Ju-

gendschöffinnen im Landkreis Mittelsachsen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 in den Jugenderschöffengerichten der Amtsgerichte Döbeln und Freiberg

- Beschluss der 20. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 7. Juni 2023
- Beschlüsse der 21. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 12. Juni 2023
- Einladung zur 20. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen am 5. Juli 2023
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 7 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Niederlichtenau in der Gemeinde Lichtenau
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 7 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Oederan in der Stadt Oederan, für die Gemarkung Flöha in der Stadt Flöha sowie für die Gemarkung Freiberg in der Stadt Freiberg

Fachkräfte gesucht

1. Sachbearbeiter Brand- und Katastrophenschutz (m/w/d)

(Kennziffer 064/2023)

Die Stelle ist befristet zur Vertretung während der Elternzeit in Vollzeit zu besetzen. Teilzeit ist möglich. Zu den Arbeitsaufgaben gehören beispielsweise die aufgabenbezogene Führungsunterstützung, die Erarbeitung und Fortführung von Alarm- und Einsatzplänen des Landkreises, die Notfallplanung und Katastrophenschutzübungen oder der Zivil- und Selbstschutz der Landkreisverwaltung.

Jurist (m/w/d)

(Kennziffer 063/2023)

Die Stelle ist unbefristet im Büro Landrat in Freiberg und in Vollzeit zu besetzen. Teilzeit ist möglich. Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem die Beratung des Landrates und anderer Abteilungen im Landratsamt, die Bearbeitung schwieriger Einzelfragen und Prozessvertretung in gerichtlichen Verfahren im Verwaltungsrecht einschließlich Kommunalrecht.

Sachbearbeiter Rückgriff UVG (m/w/d)

(Kennziffer 050/2023)

Die Stelle ist befristet als Elternzeit-Vertretung in Mittweida zu besetzen. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Geltendmachung von Rückforderungen gegenüber Unterhaltspflichtigen und die Einleitung und Durchführung gerichtlicher Mahnverfahren.

Sachbearbeiter

Bundesteilhabegesetz (m/w/d)

(Kennziffer 060/2023)

Die Stelle ist zur Krankheitsvertretung und in Teilzeit in Mittweida zu besetzen. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Beratung über Leistungen zur Teilhabe, die Prüfung entsprechender Anträge und die Hilfeplanung.

Die kompletten Ausschreibungen sind im Internet unter www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Beschlüsse der 17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 5. Juni 2023

Beschluss JHA 070/17./2023

Vorlage JHA 073/2023

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt den Jugendhilfeplan – Teilfachplan §§ 22 bis 26 SGB VIII – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege für die Jahre 2022/2023 – 2024/2025 gemäß Anlage 1*). Mit der Fortschreibung des Teilfachplanes werden die „Bedarfskriterien zur Ausgestaltung des Förderangebotes für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege“ mit Wirkung zum 01. Juli 2023 aufgehoben.

(Stimmenberechtigte: 13, dafür: 13)

Beschluss JHA 071/17./2023

Vorlage JHA 074/2023

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt die „Richtlinie des Landkreises Mittelsachsen über das Verfahren zur Geltendmachung und Erstattung von Absenkbeträgen gemäß § 15 Absatz 5 Satz 1 des Sächsischen Gesetzes über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG)“ in der neuen Fassung gemäß Anlage*).

(Stimmenberechtigte: 13, dafür: 13)

Beschluss JHA 072/17./2023

Vorlage JHA 076/2023

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt, in Abänderung seines Beschlusses JHA 058/15./2023

vom 6. Februar 2023, die Erhöhung der Zuwendung für das Angebot Mobile Jugendberufsagentur Mittelsachsen in Trägerschaft von DON BOSCO SACHSEN um maximal 15.138,33 EUR für das Haushaltsjahr 2023.

Die Gesamtfördersumme beträgt nunmehr 74.365,21 EUR.

Die Erhöhung der Zuwendung steht unter dem Vorbehalt, dass die Zuwendung für Personalausgaben sich nicht auf höhere Entgelte erstreckt, als diese im jeweils für das Landratsamt Mittelsachsen geltenden Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA/TVöD-SuE) festgelegt sind. Die tatsächliche Zuwendungshöhe ist auf diese Entgelthöhe zu kürzen, sofern in der Zuwendungshöhe höhere Entgelte vorgesehen sind. Die Förderung steht auch unter dem Vorbehalt, dass die erforderlichen Haushaltsmittel des Landkreises Mittelsachsen zur Verfügung stehen.

(Stimmenberechtigte: 13, dafür: 12, dagegen: 0, Stimmenenthaltungen: 1)

Beschluss JHA 073/17./2023

Vorlage JHA 077/2023

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vorschlagsliste für die Jugenderschöffen des Amtsgerichtsbezirks Döbeln für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 gemäß Anlage 1 und 2*).

(Stimmenberechtigte: 13, dafür: 13)

Beschluss JHA 074/17./2023

Vorlage JHA 077/2023

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vorschlagsliste für die Jugenderschöffen des Amtsgerichtsbezirks Freiberg für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 gemäß Anlagen 3 und 4*).

(Stimmenberechtigte: 13, dafür: 13)

Beschluss JHA 075/17./2023

Vorlage JHA 075/2023

1. Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt in Umsetzung der Förderrichtlinie Kita-Bau vom 8. Oktober 2020 die Maßnahme Ersatzneubau der Kita „Rasselbande“ in Taura, OT Köthensdorf gemäß Anlage*) zusätzlich in den Maßnahmenplan für die Jahre 2023 bis 2025 aufzunehmen.

2. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass die notwendigen Haushaltsmittel des Freistaates Sachsen und die Mittel zur kommunalen Komplementärfinanzierung des Landkreises Mittelsachsen zur Verfügung stehen

(Stimmenberechtigte: 13, dafür: 12, dagegen: 0, Stimmenenthaltungen: 1)

*) zur Beschlussvorlage

gez. Dirk Neubauer
Landrat

Beschluss der 20. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 7. Juni 2023

Beschluss Nr. AUT 048/20./2023

Der Ausschuss Umwelt und Technik beschließt, den Landrat zu beauftragen, den Zuschlag für die Leistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume der Leistungsphasen (Lph) 1 bis 9 gemäß HOAI § 34 ff i. V. m. Anlage 10 und für besondere Leistungen ge-

mäß dem Honorarblatt für den Neubau Rettungswache Döbeln an das Büro KKS Architektur + Gestaltung aus Dresden in Höhe von 341.535,60 EUR brutto inklusive 19 % gesetzlich geltender Umsatzsteuer (USt.) für den Zeitraum Juli 2023 bis Dezember 2026, Ende der Leistungsphase 8 mit Bauzeitenende inklusive

Beauftragung Leistungsphase 9 bis 2030, zu erteilen.

(Stimmberechtigte: 16, dafür: 15, dagegen: 0, Enthaltung: 1)

gez. Dirk Neubauer
Landrat

Beschlüsse der 21. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 12. Juni 2023

Beschluss VFA 040/21./2023

Vorlage VFA 046/2023

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Landkreises Mittelsachsen bewilligt für das Haushaltsjahr 2023 überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 925.559,00 EUR im Zusammenhang mit der Gewährung von Fördermitteln des Freistaates Sachsen für Kita-Investitionen für die Haushaltsjahre 2023 bis 2025. Die Mehraufwendungen werden zunächst ohne Deckung bewilligt. Für die Mehrauszahlungen erfolgt die Finanzierung aus liquiden Mitteln des Kreishaushaltes. In den Folge-

Jahren erhält der Landkreis Mittelsachsen aus der Gewährung der Fördermittel des Freistaates Sachsen die Mehrerträge/einzahlungen in Höhe von 925.559,00 EUR.

(Stimmberechtigte: 17, dafür: 17)

Beschluss VFA 041/21./2023

Vorlage VFA 042/2023

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt, den Landrat zu beauftragen, den Zuschlag zur Errichtung und Bereitstellung/Unterhaltung von zwei stationären Geschwindigkeitsmessanlagen einschließlich

zugehöriger Geschwindigkeitsmessgeräte mit Zubehör und Ausstattung im Landkreis Mittelsachsen an die Firma JENOPTIK Robot GmbH zu einer Fallpauschale von 5,36 EUR brutto (geschätzte Auftragssumme von 643.200,00 EUR brutto) für den Gesamtzeitraum von 4 Jahren ab dem 1. Juli 2023 zu erteilen.

(Stimmberechtigte: 17, dafür: 14, dagegen: 2, Enthaltungen: 1)

gez. Dirk Neubauer
Landrat

Aktuelle Verkaufsausschreibungen des Landkreises:
www.landkreis-mittelsachsen.de/ausschreibungen.html



Günstig, hochwertig & schnell ab Werk

Öfter mal im Gartenhaus schlafen – mit unserer Schlafcouch „DAGMAR“ so bequem wie zu Hause!



Polstermöbel auf Maß
Reparatur & Restaurierung
Fachberatung & Service
Kurze Lieferzeiten

Hauptstraße 16
09306 Erlau/OT Schweikershain
☎ 037382/8560
✉ info@hinkelmann-polstermoebel.de
🌐 www.hinkelmann-polstermoebel.de

Ausstellung geöffnet:

Mo – Fr 9 – 17 Uhr

Do 9 – 20 Uhr

Sa 9 – 14 Uhr



Deutsche Glasfaser baut im Rahmen des Förderprogramms Glasfasernetz im Landkreis Mittelsachsen aus



01.07.2023, Landkreis Mittelsachsen.

Deutsche Glasfaser, der führende Glasfaserversorger für den ländlichen Raum, wird im Rahmen des Förderprogramms des Bundes und des Freistaates Sachsen das Glasfasernetz im Cluster A ausbauen. Bei diesem Förderprojekt werden Adressen gefördert, die eine geringere Internetversorgung als 30 Mbit/s aufweisen. Dadurch erhalten unterversorgte Haushalte den Zugang zu einem schnellen Glasfaseranschluss. Daran beteiligt sind die Kommunen Burgstädt, Claußnitz, Hartmannsdorf, Königshain-Wiederau, Lunzenau, Mühlau und Taura.

Für die Anbindung an die neue, digitale Infrastruktur müssen interessierte Bürgerinnen und Bürger einen aktiven oder passiven Hausanschluss bei Deutsche Glasfaser beantragen. Dadurch wird die Glasfaser nicht nur bis zur Grundstücksgrenze verlegt, sondern direkt bis ins Haus. Bei der Beauftragung eines aktiven Glasfaseranschlusses übernimmt Deutsche Glasfaser die Kündigung des aktuellen Festnetztelefon-Vertrags des Kunden bei seinem jetzigen Anbieter, sofern der Kunde die Übernahme seiner Telefonnummern wünscht. Bei der Beauftragung eines passiven Hausanschlusses dagegen verbleibt der Kunde bei seinem jetzigen Anbieter. Die Glasfaser ist lediglich ins Haus gebaut worden und verfügt über keine aktiven Telefon- und Internetdienste. Mit Vertragsabschluss, ob aktiv oder passiv, wird sich anschließend der zuständige Baupartner beim Kunden melden, um die Installation des Glasfaseranschlusses gemeinsam vor Ort zu besprechen.

Verträge für die Nutzung des Glasfaseranschlusses können telefonisch unter 02861 680 8266 montags bis freitags in der Zeit von 8:00 – 17:00 Uhr erteilt werden. Das Team von Deutsche Glasfaser steht auch für Vertragsabschlüsse und alle Rückfragen im Servicepunkt in 09217 Burgstädt, Brühl 2 jeden Mittwoch von 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr persönlich zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger des Fördergebietes haben aktuell auch die Möglichkeit, sich persönlich in ihrem eigenen Zuhause über den Glasfaseranschluss beraten zu lassen. Das Vertriebsteam von Deutsche Glasfaser ist bereits vor Ort und führt Beratungsgespräche durch. Die Terminvereinbarung erfolgt zuvor persönlich und auf Anfrage per Telefon oder E-Mail. Weitere Informationen und Kontaktdaten sind online unter www.deutsche-glasfaser.de/foerdergebiet-mittelsachsen-sued-west/ zu finden. Die Möglichkeit für ein persönliches Beratungsgespräch bietet auch der zertifizierte Partner Teledata GmbH. Dieser befindet sich in 09648 Mittweida, Weberstraße 23 und hat jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 09:00 – 17:00 Uhr sowie jeden Dienstag und Donnerstag von 09:00 – 15:30 Uhr geöffnet. Zusätzlich bietet der Partner ebenfalls an, persönliche Beratungen beim Interessenten vor Ort vorzunehmen. Die Terminabsprache hierzu erfolgt vorab per Telefon unter 03727 9977966.

Der geförderte Glasfaseranschluss ist bei Auftragserteilung während der Bauphase kostenlos. Sofern sich die Bürgerinnen und Bürger aus dem Fördergebiet erst nach Abschluss der

Bauarbeiten für einen Anschluss entscheiden, fallen Baukosten an. Diese werden von Deutsche Glasfaser individuell überprüft und betragen mindestens 750,00 Euro.

„Als Digital-Versorger der Regionen treiben wir die Digitalisierung im ländlichen Raum voran“, sagt Roland Waleska, Projektmanager FTTH-Vertriebssteuerung von Deutsche Glasfaser. „Wir freuen uns, nun auch die unterversorgten Haushalte in Mittelsachsen Süd-West (Cluster A) mit schnellem Internet zu versorgen. Beim Ausbau setzen wir auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Beteiligten vor Ort.“

Deutsche Glasfaser befindet sich aktuell in der Ausbauplanung des Glasfasernetzes. Sobald die Vorbereitungen abgeschlossen sind, rollen die Baumaschinen an, um mit schnellen und innovativen Ausbaurverfahren das neue FTTH-Glasfasernetz („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus) zu errichten. Der Digital-Versorger informiert die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig über die weiteren Maßnahmen im Fördergebiet Mittelsachsen Süd-West (Cluster A) über Online- und Printmedien.

FTTH hat als einzige Breitbandtechnik die nötige Leistungsstärke, um die rasant wachsenden Datenvolumen auch künftig zuverlässig und schnell zu übertragen. „Beim digitalen Umbau in Deutschland kommen wir an einer flächendeckenden Breitbandversorgung nicht vorbei. Im ländlichen Raum ist sie wesentlich, damit dieser all seine Vorzüge in der Lebensqualität erhalten und entfalten kann. Als verlässlicher Partner der Kommunen und mit unserer jahrelangen Erfahrung gestalten wir

den Ausbau mit zukunftssicherer Glasfaser wirtschaftlich, schnell und unbürokratisch“, so Herr Waleska weiter.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro.



Anzeigen

Wichtige Notrufnummern

Polizeiortruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Gift-Notruf	0361 730730
Krankentransport	0371 19222
Apothekennotdienst	0800 0022833
Sperr-Notruf (Sperrung elektronischer Medien)	116 116
Frauen in Not	08000 116016

Anzeigen

Anzeigen- und
Redaktionsschluss des nächsten
Mittelsachsenkuriers:
10. Juli 2023

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

**Brennstoffe
Lagerverkauf**

Holzbricketts ab 3,69€/10kg
Holzpellets ab 5,79€/15kg
Kaminholz ab 199€/Rm
Tiereinstreu, BBQ-Pellets

Wir liefern auch an!

Naturbrennstoffe OHG
Friedr.-G.-Keller-Siedl. 27a
09661 Hainichen
Mo-Fr- 9-17**/ Sa. 9-11**



037207 - 65 56 87
www.Naturbrennstoffe.com



**Feuchte Wände
nasser Keller?**

Setzen Sie auf
das bewährte
patentierete
Drymat® System

Entfeuchtung & Entsalzung

Mit der **Drymat Lösung**
werden die Wände
entfeuchtet und entsalzt.



Eine günstige Lösung

ca. **70% Kostenersparnis**
gegenüber herkömmlichen
Entfeuchtungsverfahren



Eine direkte Lösung

die Abdichtung wird direkt
unter dem Haus
installiert.



**Sonderpreise für 2023
jetzt sichern!**

20 Jahre Herstellergarantie

Drymat® SYSTEME



03726-720560
03741-449206

www.drymat.de

Die Tradition der Holzfeuerkultur: „die Wärme des Lebens“

Warum Heizen mit Holz?

DIE FAKTEN:

- umweltfreundlich
- unabhängig
- perfekte Ergänzung zur Wärmepumpe
- Beitrag zur Energiewende, denn Holz = CO₂ neutral
- unsere modernen Holzöfen unterschreiten bereits heute schon deutlich die geforderten Grenzwerte
- Sie haben einen älteren Kamin und sind verunsichert –

Wir beraten Sie!

Schlenkrich
OFEN KAMINSTUDIO CHEMNITZ
Meisterbetrieb seit 1911 in Chemnitz

Zwickauer Straße 303 · 09116 Chemnitz
Telefon 0371 8206046
www.kamin-schlenkrich.de

Öffnungszeiten:

Mi. – Fr. von 13 bis 18 Uhr
Sa. von 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung



Tradition seit über 112 Jahren – vertrauen Sie Ihrem regionalen Handwerksmeisterbetrieb –
In unserer Ausstellung können Sie sich bei angefeuerter Atmosphäre inspirieren lassen.

Vertrauen Sie Ihrem regionalen Ofenbaumeister

Fermentierter Ginseng heilt über 41 Krankheiten und beugt noch mehr bereits vor!

Aber das Erstaunlichste: Es lässt Sie bis zu 25 Jahre länger und gesünder leben!

Hört man Ginseng, denken die meisten – zu Recht – gleich an den koreanischen Ginseng. Doch wussten Sie, dass es botanisch gesehen 5 Ginseng-Arten gibt? Diese 5 Arten unterscheiden sich jedoch grundlegend in ihrer Wirkung! Es gibt: koreanischen Ginseng (Panax Ginseng C.A. Meyer), amerikanischen Ginseng (Panax Quinquefolius), chinesischen Ginseng (Panax Notoginseng), japanischen Ginseng (Panax pseudoginseng subsp. japonicus), sibirischen Ginseng (Eleutherokokkus senticosus). Allerdings sind der chinesische und japanische Ginseng so schwach in ihrer Wirkung, dass sie keine große Rolle in der

fermentierten roten Ginseng fehlen! Die Unterschiede der Wirkungsspektren der einzelnen Ginseng-Arten sind enorm! Betrachtet man die Wirkstoffe in den einzelnen Ginseng-Arten und deren Konzentrationen, gibt es enorme Unterschiede!

Bei der Fermentation von Ginseng passiert etwas ganz Ungewöhnliches! Man könnte es als Wunder bezeichnen! Führende Ginsengforscher waren völlig verblüfft. Sie untersuchten 300 Jahre alte Wurzeln und entdeckten einen völlig neuen Wirkstoff: die Komponente K (Compound K). Komponente K ist ein Ginseng-Saponin-Metabolit. In nor-

Ginseng und Diabetes. In 40 Studien zeigte Panax-Ginseng enorme Resultate bei der Verbesserung

Ginseng ist eine echte Elite-Heilpflanze!

des Glukose-Metabolismus und Modulierung der Immunantwort. Daraus ergeben sich phantastische Einsatzgebiete bei Typ-2-Diabetes und chronischen Atemwegserkrankungen. (Sherjis, Johannah L. et al 2013) **20mal schnellere Genesung bei Erkältungen!** Kanadische Wissenschaftler konnten jetzt in einer kontrollierten

Studie nachweisen, dass Extrakte aus Panax-Ginseng Erkältungen dauerhaft mildern. (Gerald Predy; Universität Alberta, 2023)

Ginseng gegen Müdigkeit und Leistungstief. Der Ginseng als Muntermacher und Kraftspender ist bekannt. Jetzt fanden Wissenschaftler der Mayo Clinic heraus: Eine tägliche Portion fermentierter Ginseng konnte auch bei Krebspatienten die Müdigkeit senken und das Energielevel heben. (Mayo Clinic NCT 03407716, 2020)

Ginseng für ein starkes Immunsystem – stoppen Sie Viren und Bakterien! Wissenschaftler untersuchten die Wirkung von rotem Ginseng auf bestimmte Marker des Immunsystems bei Patienten mit Magenkrebs in fortgeschrittenem Sta-

dium und Chemotherapie. Die Marker verbesserten sich nur bei der Ginseng-Kontrollgruppe. Ihre Überlebensrate war um 38 Prozent höher als bei denjenigen, die keinen Ginseng einnahmen. (Wang, Ye et al. Viruses 10.9 (2018))

Ginseng bei Erektionsstörungen und Störungen der Sexual-Organen – wieder Sex wie mit 20. Wissenschaftliche Studien zeigen: Fermentierter Ginseng ist eine wirkungsvolle Alternative zur Behandlung von Erektionsstörungen. (de Andrade et al. (2007))

Ginseng für die geistige Leistungsfähigkeit – vergessen Sie die Angst vor Alzheimer! Fermentierte Ginseng-Wirkstoffe interagieren mit diversen Enzymen und Entzündungsprozessen und verhindern die Plaques-Bildung. (H. J. Kim et al., 2015)

Ginseng gegen Übergewicht. Roter Ginseng enthält Ginsenosid RG3, das die Zellen daran hindert, Fett einzulagern. Ginseng bringt den Bluthochdruck wieder auf Normalzustand und schützt die Leber!

Ginseng bei (chronischen) Schmerzen – Schluss mit Pain und Leid. Ginseng dämpft vor allem chronische Entzündungsschmerzen. Eine Studie zeigte: Die direkte Wirkung war so stark wie bei Opiaten! Aber ohne Nebenwirkungen. (Christensen 2009gch, Park1996gri, Park2003aag, Oh2004sog, Park2005ieg etc.)

Weitere Studien folgen! Aktuell werden Studien zur Verbesserung der Prostatagesundheits und Verbesserung der Schleimleistung mit fermentiertem Ginseng durchgeführt.

Die ersten Ergebnisse lassen selbst Experten verblüffen! Was man aber bereits sagen kann:

Fermentierter Ginseng verbessert die Aufnahme von Gesundheitsmitteln und verstärkt deren Wirkung. Der Grund: Compound K verbindet sich mit den Wirkstoffen und ermöglicht es ihnen so, ihre Wirkung im Körper ideal zu entfalten!

Fermentura® GINSENG plus: Ihre Ginseng-Komplett-Formel mit den Vitaminen B2, B6 und B12 für noch mehr kognitive Leistung.

Rufen Sie uns an!

KOSTENLOS
0800/90 70 50 44
(Kostenlos aus dem dt. Festnetz)



Montag bis Freitag 8 - 20 Uhr
Samstag 8 - 16 Uhr und an Feiertagen!
Fax: 0 60 95 / 95 09 01

„Das beste Ginseng-Produkt, das ich je gekauft habe. Nehme es einige Wochen und merke schon die ersten positiven Veränderungen. Bin belastbarer und fühle mich durch die Kapseln gestärkt. Werde ich immer wieder kaufen!“

Siglinde K.



Fermentura® GINSENG landete im Jahr 2021 auf Platz 1 im Vergleichstest von Ginseng-Gesundheitsmitteln bei Apotheke.BLOG! Jetzt haben wir den Test-sieger weiter verbessert – für noch mehr kognitive Leistung!

KENNELNERN-ANGEBOT

JETZT BESTELLEN!

0800/90 70 50 44

(KOSTENLOS aus dem deutschen Festnetz)



Neu und verbessert!
Jetzt mit B2, B6 und B12

Entwickelt in Deutschland

30 Kapseln - Monatsversorgung
Nahrungsergänzungsmittel
Art-Nr. 179-035-5 - 22,2 g (898,65 € / kg)
Kennlern-Preis: **Nur 19,95 €**
(UVP 79,95 €)

WICHTIG:
Vorteils-Nr.: **89H.02!**

Sie erhalten Fermentura® GINSENG plus mit 60-tägigem Rückgaberecht. Ihre 100%ige Zufriedenheit ist unser höchstes Ziel. Alle AuraNatura®-Produkte erfüllen die höchsten Qualitäts-Anforderungen. Deshalb geben wir Ihnen bei AuraNatura® auf alle bezahlten Produkte eine **365-Tage-Geld-zurück-Garantie!** Sollten Sie mit einem unserer Produkte nicht zufrieden sein, erhalten Sie bei Retoure von diesem den hierfür entrichteten Kaufpreis zurück. **Das ist Kaufen ohne Risiko.**

JA, ich möchte mich selbst überzeugen.
Ich erhalte Fermentura® GINSENG plus **PORTOFREI!**

GRATIS



(Abb. Modellbeispiel)

Es gelten unsere Datenschutzerklärung und AGB unter www.auranatura.de. Schriftliche Anforderung möglich. Ihr Vertragspartner: AN Schweiz AG, Leubenstrasse 6, CH-8280 Kreuzlingen. Druckfehler/Irrtum vorbehalten.

AuraNatura®, eine Marke der AN Schweiz AG
Verantwortlicher i.S.d. DSGVO
und Ihr Vertragspartner:
AN Schweiz AG, Leubenstrasse 6,
CH-8280 Kreuzlingen.

AuraNatura®
Einfach glücklich leben

Verlangen Sie in Ihrer Apotheke ausdrücklich nach Fermentura® GINSENG plus von AuraNatura®!
Erhältlich in Ihrer Apotheke: 30 Kapseln (PZN: 18214693)



FRAGEN? www.auranatura.de
oder rufen Sie an: **Tel.: 0800 / 90 70 50 44**

Nahrungsergänzungsmittel



Koreanischer Ginseng

Medizin spielen. Es gibt noch weitere Besonderheiten: Beim koreanischen Ginseng unterscheidet man auch noch nach der Qualität und Wirkung! So gibt es den jungen unbehandelten weißen Ginseng. Es gibt den veredelten roten Ginseng und das Nonplusultra in der Medizin: den fermentierten roten Ginseng! Und es gibt das Ginseng-Paradox! Ginseng, der gar kein Ginseng ist! Rein botanisch handelt es sich beim sibirischen Ginseng um eine Ginseng-Art. Das Paradoxe: Sibirischer Ginseng enthält keine Ginsenoside! Was ihn medizinisch betrachtet nicht mehr zu einem Ginseng macht!

ABER: Sibirischer Ginseng enthält Wirkstoffe, die selbst dem

malen Ginsengpflanzen ist die Komponente K überhaupt nicht enthalten. Dieser Wirkstoff entsteht durch den Alterungsprozess oder durch Fermentation. Allerdings wurde die Fermentation von Ginseng seit Jahrhunderten nicht mehr außerhalb Asiens praktiziert.

Daher konnten die Ginsengwurzeln, die es bei uns zu kaufen gibt, bei weitem ihre Wirkung nicht mehr entfalten! Komponente K wirkt entzündungshemmend, ermüdungshemmend und immunstärkend. Und noch wichtiger: Erst die Komponente K sorgt dafür, dass der Körper alle Inhaltsstoffe des Ginseng überhaupt aufnehmen und verwerten kann!

Gesund durch das Wunder der Fermentation

Bereits 5.000 Jahre vor Christi Geburt nutzten Menschen in Babylon die Kunst der Fermentation, um Lebensmittel länger haltbar zu machen und zu konservieren. Was man damals noch nicht wusste: Lebensmittel und Arzneipflanzen werden so nicht nur wirksamer, weil sich die Bioverfügbarkeit verbessert, es entstehen auch völlig neue Wirk- und Inhaltsstoffe von unglaublich gesundheitlichem Wert!

Entdecken auch Sie das Wunder der Fermentation.

Lernen Sie Fermentura® GINSENG plus kennen. Und erleben Sie dieses Geheimnis für Ihre eigene Gesundheit.

Unser Sekretariat
erreichen Sie unter:
Telefon 03731 77-2256
chirurgie@kkh-freiberg.de

Anmeldungen für
unsere Sprechstunden:
Telefon 03731 77-2890



Breites Spektrum – spezialisierte Operationen

In der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie werden durch fünf Fachärzte und fünf Assistenzärzte jährlich 1.200 Patienten stationär und 1.300 ambulant behandelt. Als Krankenhaus der Schwerpunktversorgung wird das gesamte Spektrum chirurgischer konservativer und operativer Behandlungen vorgehalten.

Neben dieser breiten Versorgung verschiedenster Krankheitsbilder ist die Klinik auf Tumorerkrankungen, Bauchwandbrüche, Erkrankungen der Schilddrüse und des Enddarmes spezialisiert und technisch entsprechend modern ausgestattet. Besondere Instrumentarien zur Gewebedurchtrennung und -versiegelung ermöglichen schonendes Operieren, wobei die laparoskopische (sog. Schlüssellochchirurgie), wann immer möglich, zur Anwendung kommt. Für ein optimales Behandlungsergebnis wird besonders Wert auf eine leitliniengerechte Behandlung gelegt, ohne die individuellen Gegebenheiten und Wünsche des Patienten außer Acht zu lassen. Eine intensive und verständliche Kommunikation mit den Patienten und Angehörigen ist daher wichtiger Bestandteil der gesamten Behandlung. Die Kontrolle der Behandlungsqualität erfolgt durch Zusammenarbeit mit dem Studien-, Dokumentations- und Qualitätszentrum der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (StuDoQ) sowie durch die Deutsche Gesellschaft für Hernienchirurgie (DHG-Siegel).

Erkrankungen der Schilddrüse

Bei durch Knoten vergrößerter Schilddrüse kann durch mechanische Probleme, Stoffwechselstörungen oder Tumorverdacht die Operation angezeigt sein. Um dies herauszufinden, ist neben der Krankengeschichte, Untersuchung und Labordiagnostik eine genaue Ultraschalluntersuchung nötig, welche in unserer Sprechstunde erfolgt. Dabei wird auch geklärt,

ob nur ein Teil oder die ganze Schilddrüse entfernt werden muss. Falls nötig, werden weitere Untersuchungen organisiert oder durchgeführt. Dazu gehört in einzelnen Fällen auch die Punktion eines Knotens vor einer Operation. Bei der Operation selbst kommt ein sogenanntes Neuromonitoring zum Einsatz. Dies ermöglicht es, den Stimmbandnerven mit hoher Sicherheit zu schonen.



Erkrankungen des Enddarmes und Afters

Probleme in dieser Körperregion sind schambehaftet und Patienten blicken oft auf einen langen Leidensweg zurück, bevor sie sich einem Arzt anvertrauen. Eine diskrete und respektvolle Atmosphäre hat bei der Untersuchung daher oberste Priorität. Oft kann durch einen relativ kleinen Eingriff geholfen werden. Nicht selten sind Hämorrhoiden ursächlich für Beschwerden. Diese können, wenn eine konservative Behandlung nicht erfolgreich ist, schonend operativ behandelt werden. Es gibt aber auch andere und vor allem ernstere Erkrankungen in diesem Bereich, welche rechtzeitig erkannt und behandelt werden sollten, um Komplikationen zu vermeiden. Ein spezieller

Untersuchungsstuhl und Instrumentarien ermöglichen eine komfortable und meist schmerzfreie Untersuchung. Viele Eingriffe werden dann entweder ambulant oder kurzstationär durchgeführt.



Tumorerkrankungen

Tumorerkrankungen des Magen-Darmtraktes gehören zu den häufigen Tumorerkrankungen, führend ist dabei der Dick- und Mastdarmkrebs. Vor einer Behandlung muss eine umfangreiche Diagnostik erfolgen, um die Ausbreitung des Tumorleidens genau zu erfassen. Erst danach kann die Behandlung festgelegt werden. Dies erfolgt in einer wöchentlich stattfindenden Tumorkonferenz. Hier werden sämtliche Befunde mit Spezialisten aus der Viszeralchirurgie, Gastroenterologie, Onkologie, Strahlentherapie, Radiologie und Pathologie besprochen. Bei fortgeschrittenen Befunden kann eine medikamentöse oder mit Bestrahlung kombinierte Vorbehandlung nötig sein, um das operative Ergebnis zu verbessern. Die Eingriffe werden, wann immer möglich, minimalinvasiv durchgeführt, damit eine rasche Erholung nach der Operation gewährleistet ist.

Unsere Experten für Sie:



CHEFARZT
Dr. med. Dirk Meisel
Facharzt für Allgemein- und
Viszeralchirurgie und spezielle
Viszeralchirurgie, Notarzt



LEITENDE OBERÄRZTIN
Katrin Krebs
Fachärztin für Chirurgie
Fachärztin für Viszeralchirurgie



OBERARZT
MUDr. Marian Fenik
Facharzt für Chirurgie
Facharzt für Viszeralchirurgie



OBERARZT
Dr. med. univ. Faik Muslić
Facharzt für Viszeralchirurgie

Informieren Sie sich in unseren Sonntags- vorlesungen:

01.10.2023 | 10:00 Uhr
Konferenzraum

Ich habe Hämorrhoiden...
Oberärztin Katrin Krebs

03.12.2023 | 10:00 Uhr

*Die Schilddrüse –
der „Schmetterling“ im Hals*
Oberarzt Dr. Faik Muslić

